



Das Wetter im Osterzgebirge im August 2026

Den August erlebten wir klar 2-geteilt, wobei die Ersten 15. Tage eine trockene und sonnige Episode darstellten, im Vergleich zum Mittel auch zu warm ausfiel. Das genaue Gegenteil – wenn auch nicht kalt – entwickelte sich in der 2. Monathälfte.

Der 4./5. blieb sehr schwül in Erinnerung. „Tief Ingrid“ ließ die Temperaturen auf 32 bis 37 °C ansteigen (Monatshöchstwerte), gefolgt von Gewittern. In Zinnwald war es die wärmste je gemessene Augusttemperatur. Mit Ausnahme des 1. war der Sonnenanteil hoch und der Regen fern. Erst am 10. konnte zumindest Zinnwald die Natur mit Wasser erfreuen. Der 15. fiel mit seiner geringen Luftfeuchte von zeitweise nur 19 % in Köttewitz auf.

Interessant wurde es ab den 16. Denn vom Atlantik führten „Tief Margarete & Nora“ Regie. Es gab mehrtägig Gewitter mit Regen. Zinnwald konnte einen Tagesniederschlag am 16. von 44,4 mm vorweisen. Bis zum 19. ließ sich die Sonne kaum blicken. Selbst im Tiefland wurde es diesig. Am 21. traf die Region erneut ein Regenschauer mit > 20 mm in Zinnwald und einem mäßigen Hochwasser an der Lausitzer Neiße. Zum Monatsende gab es einen gesunden Wechsel aus Sonne und Regen. Der 28./29. ging zusätzlich mit regem Wind in die Statistik ein.

Die Temperatur wich im Mittel um 1 bis 1,5 °C/K von der Referenzperiode 1991-2020 ab. Dabei wurden in Dresden 3 Tropennächte (Tmin. < 20 °C) gemessen, in Oberfrauendorf 2, in Dohna & Zinnwald 1. Einzig Dohna kühlte zu sehr aus. Die erreichten 8 (Zinnwald) bis 22 (Dohna) Sommertage (Tmax. ≥ 25 °C) deuten auf eine leichte positive Abweichung hin. Tatsächlich wurden in den Vormonaten jeweils weniger registriert. Der Niederschlag nahm mit der Höhe zu: Dohna (78 mm); Zinnwald (142 mm). Somit wurde das Soll zu 95 bis 125 % erfüllt und stellt bis jetzt den nassesten Monat in Dresden im Jahr 2026 dar. Die Sonne schien bis zu 264 h (Dohna) und im Einzugsgebiet 20 % länger als gewöhnlich. Somit liegt der 3. klar zu sonnige August in Folge hinter uns. Der Dresdner Elbpegel am 16. mit 45 cm stellt den niedrigsten Wert seit > 100 Jahren dar, wodurch bei Heidenau eine Weltkriegsbombe entdeckt wurde.

Das Wetter im Vergleich:

	Zinnwald-Georgenfeld* (877 m)	Glashütte-Oberfrauendorf** (507 m)	Dohna-Köttewitz** (214 m)	Dohna** (128 m)
Temperaturmittel	16,3 °C	18,9 °C	19,9 °C	20,0 °C
Maximum	31,7 °C	34,7 °C	35,1 °C	36,7 °C
Minimum	6,8 °C	8,2 °C	8,2 °C	7,3 °C
Tmin. ≥ 20 °C	1	2	1	0
Tmax. ≥ 25 °C	8	9	18	22
Niederschlag	141,8 mm	113,4 mm	80,5 mm	78,3 mm
Tage mit ≥ 0,1 mm	13	15	12	13
Tage mit ≥ 20 mm	3	1	1	1
Sonnenscheindauer	258,6 h	246,8 h	214,5 h	264,2 h
Tage mit ≥ 0,1 h	31	30	30	31
Nebeltage	9	-	0	0
Gewittertage	5	5	5	6
Spitzenböe	75 km/h	40 km/h	45 km/h	42 km/h
Werte: Deutscher Wetterdienst		**-> Werte: Wetterverein ZG e.V.		

Ihr Sebastian Wetzel und Norbert Märck, Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.

